

Letzte Telegramme.

Berlin, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Bei dem Minister v. Bötticher findet am 24. d. ein Herrenabend statt, zu welchem auch der Kaiser sein Erscheinen zugesagt hat; geladen sind u. a. der Reichskanzler, sämtliche Minister, Mitglieder des Bundesrats und des Reichstages.

Wellington, 20. Febr. Bei der gestrigen Wahl der Regierung durch das Volk, welche zum ersten Mal nach dem Proportionalstimmensystem vorgenommen wurden, sind 3 Kandidaten und 2 Ultramontane gewählt worden.

Rom, 20. Febr. Anlässlich des Bischofsjubiläums des Papstes waren gestern Abend die Peterskirche und die übrigen Kirchen, alle Klöster und katholischen Niederlassungen und viele Privathäuser illuminiert. Das Wetter war prächtig. Während des ganzen Tages und Abends herrschte ein lebhaftes Treiben auf den Straßen, besonders auf dem Petersplatz. Der König und die Königin machten wie alljährig ihre Spazierfahrt und wurden vom Publikum überall ehrerbietig begrüßt. Der Kardinal-Staatssekretär Rampolla veranlassete heute ein Wahl, zu dem sämtliche Bischöfe und außerordentliche Gesandte, welche mit der Wahlkommission des Papstes beauftragt sind, eingeladen waren. Auch General v. Voß hat an dem Wahle teilgenommen. Ein Toast wurde nicht ausgebracht.

London, 20. Febr. Nach einer Meldung des „New York“ aus Brisbane vom 19. d. haben viele Regenfälle eine Erneuerung der Hebervermutungen in Queensland zur Folge gehabt. Die Eisenbahnen und Telegraphenverbindungen sind vielfach unterbrochen. Kap Yumbi, das schon unter den früheren Hebervermutungen zu leiden gehabt hat, sieht fast ganz unter Wasser. Mehrere Menschen sind ertrunken.

New York, 20. Febr. Der „New York Herald“ meldet aus Panama: In der Provinz Chiriqui des Staates Ecuador sei ein Aufstand ausgebrochen. Bei einem blutigen Zusammenstoß hätten die Regierungstruppen den Sieg davongetragen und den Belagerungszustand über die Provinz verhängt.

Nach Schluss der Debatte eingetroffen:

Berlin, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Die Militärkommission des Reichstages hat ihre heutige Sitzung gleich nach der Eröffnung verlegt, da Abg. Stumm plötzlich ein Interpellation über erkrankt ist und seine Anträge, die gegen Richter's Formulierung gestellt sind, nicht vertreten kann. Die Anträge sollen am Donnerstag erörtert werden, während morgen § 2 der Vorlage (Begriff der Durchschmittstärke und Frage der Unteroffiziere) verhandelt werden soll.

Berlin, 20. Febr. Der Deutsche Bauernbund hielt heute sein 8. Hauptversammlung im Architektenhaus hier ab. Der Vorsitzende v. Bloch theilte mit, er sei in der Vorstellung von dem Ausschuß für die Erklärung ermächtigt, der Deutsche Bauernbund sei bereit, seine Auflösung anzuzupflegen und mit seinen 40,000 Mitgliedern und seinem Kapitalvermögen dem Bunde der Landwirthe beizutreten, wenn es auch in diesem Bunde möglich ist, die wirtschaftlichen Vorteile zu genießen, wie dieses im Bauernbunde der Fall gewesen wäre. Die später einmündigste Hauptversammlung werde darüber beschließen. Darauf folgte die Vereinerung der politischen Lage und des konservativen Programms. v. Döpping beantragte Beschlußfassung, wonach die Hauptversammlung des Bauernbundes erklärt, daß jeder Abschluß des russischen Handelsvertrages, wobei die Landwirtschaft allein in Betracht käme, als ungünstig für die deutsche Landwirtschaft unter allen Umständen anzusehen sei und der Bundesrat und Reichstag dringlich gebeten wird, solchen Handelsvertrag die Zustimmung zu verweigern.

Rom, 20. Febr. Der Deputierte Deverdy, zu dessen gerichtlicher Verfolgung die Deputiertenkammer jüngst die Ermächtigung erteilt hatte, ist gestorben.

Petersburg, 20. Febr. Das Department der Landes-Defension hat einem Projekte des Finanzministers, betr. die Einführung einer sog. kassatischen Rubelsteuer zugestimmt. Danach soll, um die Höhe der Zirkulation der Rubelnoten von und nach Rußland festzustellen, von allen Handelsbeziehungen von und nach Rußland eine Steuer von 1 Kopfen für je 100 Rubel erhoben werden. Reisende müssen an der Grenze den Betrag an barrem Gelde in Kreditbriefen, die sie bei sich führen, deklarieren; einzelne Personen dürfen 500 Rubel, andere Personen 1000 Rubel freier bei sich führen; wird der diese Summe übersteigende Betrag nicht deklariert, so tritt Konfiskation ein.

Salz, 20. Febr. In seiner Wohnung erlief sich heute vormittag aus bisher nicht bekannter Veranlassung ein heftiger Stürmender.

Zucker.

Magdeburg, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. 15 1/2, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 14 20, Nuchprodukte excl. 75proz. Rendement 12 00, Stettin-Broderraffine I. 27 7/8, Broderraffine II. 27 50, Gem. Raffinade mit Fass 28, Gem. Melis I. mit Fass 26 25, Rubig, Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 14 22 1/2, 14 25 Br., pr. März 14 20 Br., 14 22 1/2 Br., pr. April 14 20 Br. u. Br., pr. Mai 14 40 Br. u. Br. Rubig.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 18. Febr. Offizielle Notierungen. American good ordinary . . . 5 1/2, low middling . . . 5 1/8, middling . . . 5 1/4, good middling . . . 5 1/2, middling fair . . . 5 1/8, Fernan fair . . . 5 1/4, good fair . . . 5 1/8, Ceara fair . . . 5 1/4, good fair . . . 5 1/8, Egyptian brown fair . . . 5 1/4, good fair . . . 5 1/8, rough fair . . . 5 1/4, good fair . . . 5 1/8, fine . . . 5 1/4, mode rough fair . . . 5 1/4.

Neuss a/Rh., 17. Febr. [Original.] Wochenbericht von Jonas Hofmann. Am Landmarkt blüht die Zufuhr schwach und sind Preise für Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais und Hülsenfrüchte unverändert. Weizenmehl und Weizenkleie, beidseitig Nachfrage, wie gewöhnlich. Troggerichte . . . Tagesspreise: Weizen 152-162 M. Roggen 132-140 M., Hafer 145 M. für 100 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 21,50-22,00 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 4,40-4,50 M. für 50 kg.

Hamburg, 16. Febr. (Bericht von E. Liefmann Söhne Nachf.) Das Angebot in Rohleise ist in der vergangenen Berichtswochen etwas stärker gewesen als vermutet und Preise infolgedessen eher etwas niedriger. . . .

Produktenbörse zu Chicago, am 18. Febr. (Teleg.) Weizen pr. Febr. 73, pr. Mai 72 1/2. Mais pr. Febr. 41 1/2. Speck short clear . . . Pork pr. Febr. 19,15.

Weizen eröffnete zu niedrigen Preisen und ging den ganzen Tag insofern den Meldungen über guten Wetter und der angeblichen Versteigerung des Geldmarktes herab. Es hat übrigens die Haussetzung auf allen übrigen Umsatzgebieten Platz gefunden. Die Anregung hierzu ging in der Hauptsache von Wien aus durch die Beilegung des Konfliktes der österreichisch-ungarischen Staatsbahn mit den Prioritätenbesitzern, dass nämlich die Coupons ohne jeden Abzug in Zukunft eingelöst werden, behält die Wiener Anlagenmarkt und in weiterer Rückwirkung auch den hiesigen. Banken tendiren sehr fest. Im Eisenbahnaktienmarkt lagen Marienburger, Ostpreussen, Warschau-Wiener, Prinz Henry, Lombarden sehr fest. Schiffsfahrtsaktien haussierend.

Berliner Börse vom 20. Februar.

Fernsprechdienst der Saale-Zig. Dynamit-Trust sehr fest. Russennoten steigend. Ungarische Kronenleihe 94,90. Von der Getreidebörse. Die gar nicht vortheilhaften auswärtigen Berichte haben am Getreidemarkt zwar wieder eine nervend gedrückte Stimmung hervorgerufen und die Geschäftstätigkeit sehr eingeengt, aber die Preise für Weizen, Roggen und Hafer zeigen doch nur unerhebliche weitere Rückschritte. Rüböl wenig belebt und im Preise nur wenig verändert. Spiritus stieg anscheinlich im Preise; die lebhaften Ankäufe dürften auf die Furcht vor dem Monopole zurückzuführen sein.

Wien April-Mai 154,25, Mai-Juni 155,50, Juni-Juli 157,75, schwach. Roggen: April-Mai 137,00, Mai-Juni 138,00, Juni-Juli 139,00, schwach. Hafer: April-Mai 143,50, Mai-Juni 143,75, Juni-Juli 144,00, schwach. Rüböl: April-Mai 53,75, Mai-Juni 53,75, abgesehen. Spiritus (70er Waare) loco 34,30, Febr.-März 35,50, April-Mai 34,25, höher.

Kursnotierungen vom 20. Febr. 2 Uhr nachm. Goldrenten, Banknot. u. Coupons. Sovereigns . . . 20,390, 20-Francs-Stücke . . . 16,450, Gold-Draht . . . 4,100, Belgische Noten . . . 180,850, Englische Banknoten . . . 204,040, Französische Noten . . . 168,750, Holländische . . . 189,100, Österreichische . . . 78,200, Russische . . . 100 1/2, Schweizer . . . 80,750.

Deutsche Fonds u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. . . 410,790, do. do. . . 101,600, Preuss. Consol. Anleihe . . . 87,750, do. do. . . 99,500, Pr. u. D. R. g. St. lat. Staats-Anleihe 1888 . . . 81,250, Staats-Schuld-Scheine . . . 102,250, Barm. Stadt-Anleihe . . . 91,000, Berliner Stadt-Obl. . . 97,000, Italienische Stadt-Obl. . . 97,500, Magdeburger St.-Anl. . . 97,900, Westpr. Prov.-Anl. . . 97,000, Landesh. Central . . . 97,750, do. do. . . 97,250, Österreichische . . . 102,600, Posenische . . . 102,600, Wschp. . . 102,600, Comm. . . 102,600, Posenische . . . 103,000, Preussische . . . 103,000, Sächsische . . . 103,000, Bremer Anl. 85, 87 u. 88 . . . 98,800, Hamb. Staats-Rente . . . 89,800, do. . . 89,800, Sächs. Staats-Anl. 1869 . . . 88,700, do. Staats-Rente . . . 88,700.

Ansländische Fonds. Argentin. Gold-Anl. 5 1/2, do. innere do. 4 1/2, Bakar. Staats-Anl. 1884 . . . 97,500, Buenos-Aires Gd. A. 5000 . . . 97,500, China. Gold-Anl. 1889 . . . 86,250, Chinesische Anleihe . . . 86,250, Ägyptische priv. Anl. . . 100,500, do. do. . . 100,500, Griech. Anl. 1881-84 . . . 70,000, do. kons. Goldrente . . . 62,250, Mex. Anl. 1000 u. 1880 . . . 63,100, Italienische Rente . . . 92,300, Russ. Anl. 1880 u. 1881 . . . 85,900, do. Staats-Eisen-Anl. 88 . . . 70,000, Norweg. Staats-Obl. . . 89,200, Oester. Gold-Rente . . . 83,700, do. Papier-Rente . . . 83,700, do. Silber-Rente . . . 83,300, Port. Staats-Anl. 88-89 . . . 22,250, Rom. St.-A. 1881-84 . . . 102,750, do. amort. . . 98,000, Russ. kon. Anl. 1880-87 . . . 84,800, do. Gold-Rente 1883 . . . 104,000, do. do. 1884 . . . 105,000, do. kons. Eisen-Anl. . . 95,500, do. do. . . 500.

Bank-Aktien. Berg.-Märk. B. Elbert. 7, Berlin Handels-Ges. 7 1/2, do. Bank . . . 6 1/2, Rheinl. Handels-Verein . . . 6, Bremer Bank Markt. . . 4 1/2, Breslauer Disk.-Bank . . . 4 1/2, do. Wechsel-Bank . . . 4 1/2, Darmst. Bank . . . 7 1/2, Dessauer Landesbank . . . 7 1/2, Deutsche Bank . . . 7 1/2, do. K. M. (Hain) . . . 7, do. Genossenschaft . . . 6, do. Hypothek. Bank . . . 6, Diskonto-Kommandit . . . 9, Dresdener Bank . . . 7, do. Bank-Ver. . . 7, Gulsch. Zentr. Bank . . . 7, do. Grund-Kredit . . . 3, do. do. junge . . . 3.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien. Aachen-Mastricht . . . 3 1/2, Altona-Zeitlitz . . . 11, Dortmund-Grau-Elz . . . 4 1/2, Ludwigsl.-Bachsch. . . 5 1/2, Lübeck-Büchen . . . 6 1/2, Rast.-B.-P. . . 6 1/2, Mar.-B.-M. . . 1 1/2, Ostpreussische Südbahn . . . 1, Saarbahn . . . 2, Eisen- u. Gr.-B. . . 1, Werthausen . . . 1, Ansländ. Eisenbahn-Stamm u. Erwerbs-Aktien. Aussig-Teplitz . . . 20, Böhmisches Nordbahn . . . 14, do. do. . . 21, G. u. B. . . 12, Galiz.-Kar.-Lud. . . 4 1/2, Graz-Köflitz . . . 7, Kaiser-Franz-Joseph . . . 4, Krop. R. St. Sch. . . 4, Lemb.-Cernowitz . . . 6, Oesterr. Nordwestb. . . 6, Eisen- u. Gr. . . 1, Südböhm. (Lomb.) . . . 8, Ivangoz-Dombrowo . . . 14, Kursk-Kiew . . . 14, Russ. Südwest . . . 5, do. do. grosse . . . 5, Warschau-Teresopol . . . 17, Warschau-Wien . . . 17, Canada-Pacific . . . 5, Gotthardbahn . . . 6, Ital. Mittelmeerbahn . . . 6, Galiz. Eisenbahn . . . 6, Luxemb. Pr. Har. . . 2, Schweizer Centralbahn . . . 4, do. Nordostbahn . . . 4, do. Unschelbahn . . . 1, Bank-Aktien. Berg.-Märk. B. Elbert. 7, Berlin Handels-Ges. 7 1/2, do. Bank . . . 6 1/2, Rheinl. Handels-Verein . . . 6, Bremer Bank Markt. . . 4 1/2, Breslauer Disk.-Bank . . . 4 1/2, do. Wechsel-Bank . . . 4 1/2, Darmst. Bank . . . 7 1/2, Dessauer Landesbank . . . 7 1/2, Deutsche Bank . . . 7 1/2, do. K. M. (Hain) . . . 7, do. Genossenschaft . . . 6, do. Hypothek. Bank . . . 6, Diskonto-Kommandit . . . 9, Dresdener Bank . . . 7, do. Bank-Ver. . . 7, Gulsch. Zentr. Bank . . . 7, do. Grund-Kredit . . . 3, do. do. junge . . . 3.

Schiffsnachrichten. Bremen, 16. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ hat am 15. d. von Antwerpen nach Bremen fortgesetzt. „Kaiser Wilhelm II.“ ist am 15. d. von Genua über Gibraltar nach New York abgegangen. „Werra“, nach New York bestimmt, hat am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, hat am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von der Weser abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen.

Bremen, 17. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen und hat um 16 Uhr Abends die Reise nach Bremen fortgesetzt. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 15. d. von Genua abgegangen. „Werra“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Saller“, nach New York kommend, ist am 15. d. von der Weser abgegangen. „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 15. d. von New York kommend, ist am 1

Sitzung der Gemeindevertretung
am 21. Februar 1893 Nachmittags 5 Uhr im Gasthof zum "Wolfe". Tagesordnung:
1. Prüfung der gegen die Rechnung pro 1891/92 gezogenen Einvermungen.
2. Verwendung der Bayer'schen Regat-Zinsen.
3. Anschluss an den Fernsprech-Betrieb.
4. Dauernde Übernahme eines Beitrages von jährlich 50 Mark an die Gutsliche Beschönerungs-Vereins-Kasse zur Instandhaltung der hiesigen Baumanlagen.
5. Terrain-Erwerb an der Steinmühle durch Herrn R. d. E. jun.
6. Antrag auf Ermäßigung des Utergeldes für Anlegung der Gassen im Mühlgraben.

Berliner Unions-Brauerei.
Der Vertrieb des wie leichtes Cumbacher schmeckenden **Vorbieres** hat begonnen. Preis nicht theurer als Münchener. Gef. Bestellungen werden entgegengenommen im Keller Frankfurterstr. 18, 301.
Vertreter: H. Stade.

Conserven,
Riesen-, Stangen- und Gemüsepargel, Braunsch., Erbsen in versch. Siebungen, Schnitt- und Brechbohnen 5 Pfd. 100 Pfg. Stempelpilze, Sellery, Moreheln, Tomaten, Cardoons, Trüffel, Champignons, Haricots vert., f. fagegetrie, engl. und deutsche Pickles, Picatilly und Saucen, Gr. Ulrichstr. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Annoucen-Annahme für alle Zahlungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S. Brauereistr. 151
Telephon No. 161

Schlächterei
in einem gr. Dorfe sofort zu verpachten, event. zu verkaufen.
Off. unter **K. n. 35063** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
Materialwarengeschäft,
nachweislich im besten Gange, aus der besten Interen, halber zu verkaufen event. zu verpachten.
Off. unter **F. n. 35057** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
Wegen Krankheit u. Wegzugs von Halle will ich mein Haus n. Baden u. 2 gang. Dreifloren mit 3-4000 Mk. Wsk. verk. Off. unter **E. n. 1795** bef. **Hud. Woffe, Halle.**
Gewürz-Verkauf. Wein sehr alt besten Colon. u. Siam-Gewürz, in gr. St. un. bean. best. best. Gewürz, an 5 Strohpackt. frankweiss, bill. u. u. Selbstbr. n. 15-18,000. W. i. n. u. 1. n. 1. 835 bef. **Hud. Woffe, i. Leipzig** med.

Achtung.
Ein fast 30 Jahre bestehendes, leistungsfähiges, zu dem Brandes-Feuerlöscher nicht wenig sind, in frequentester Lage der Stadt, soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden. Die Übernahme 5-6000 Mk. Agenten verdienen.
Off. unter **B. i. 35084** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Haus wögl. am Alteinde bei der Stadt, wird gegen sofortige Bezahlung billig zu kaufen gesucht.
Wohren unter **H. k. 1794** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
1. Oktober im Neuquartier veräußert. Wohn. n. 1000 Mk. von ruh. Mietler zu mieten gesucht.
Wohren unter **L. a. 1795** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Restaurant,
höchste Lage, vorzügliches Geschäft, ist wegen auswärtsigen Unternehmern sofort zu übernehmen. Inventar gehört zum Grundbitt, mit der Bekleidung und kleinen Einrichtungsgegenstände sind vollständig zu erwerben. Offerten unter **H. e. 35093** beider **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bäckerei,
schöne Lage der Stadt, bei circa 1000 Mark Übernahme ist zu verk. Offerten unter **K. n. 35092** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Aufsicher-Gesuch.
Zum 1. resp. 15. März findet ein mit allen Umständen vollständig vertrauter, energischer Aufsicher mit nur geringen Ansprüchen Stellung bei freier Wohnung und gutem Lohn. Gärtner bevorzugt. Wsk. mit Zeugnisabschriften erwidert **Rudolf Mosse, Wandeburg.** Offerten unter **P. A. 477.**
Als Conditorendiener wird ein zuverlässiger Mann gesucht, welcher auch im Stande ist, einfache schriftliche Arbeiten auszuführen. Wsk. unter **M. P. 1006** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Mk. 2000 bis 3000
werden von einem Geschäftsmann aus freier Hand gegen vollkommene Sicherheit und 6% Zinsen zu leihen gesucht. Offerten sub **V. 804** an **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.

Ca. 8 Millionen Mark
für wie unkündbare **Inflationsgelder**
zu 3 1/2 bis 4 0/0 auf Aktien und Stadt-Grundstücke auszuliehen durch **Dupuis & Klauke**
Bank- und Hypothekengeschäft, Obere Leipzigerstraße.

Hypotheken-Capital
10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberländer,
Bank-Commission, Kaulenbergr.

Synagogen-Capital
(Bank- und Privatgelder) 50-60% der Tage. Wsk. 10 S. unkündb. Off. **Otto Knoche,**
Poststraße Nr. 18, II.

120-150,000 Mark
auf erste mündelbüchere Hypothek von jetzt oder bis 1. Oktober er. von einem prompten Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **325 O.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

100,000 Centner
Kartoffeln, Wühlhäusler, Magnum bonum, gut verlesen und sehr zarten, offeriert zu billigen Preisen gegen Kasse Friedrich Seehing, Ströben bei Halberstadt.

15-20,000 Mark
auf gute Hypothek 1. April oder früher auszuliehen. Schriftl. Off. an Hugo Peter, Alte Prom. 33.

7000 Mark
zur 2. Hypothek auf ein best. Hausgrundstück v. Selbstbüch. a. 1. April gelocht. Off. n. O. 874 bef. Exp. d. Ztg.

5000 Mark
von einem etablierten, freibehenden Kaufmann auf sehr streng reelles Unternehmen gesucht. Schriftl. Offerten unter **E. 855** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mark 3000
werden zur Übernahme eines Geschäftes bei 6% Zinsen sofort gelocht. Off. unter **A. 880** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

5700 Mark auf gute II. Hypothek sofort auszuliehen
Schillerstraße 15, I. rechts.

Braunschweiger u. franz. Gemüse-Conserven, rheinische Compottfrüchte
in Gläsern und Dosen von vorzüglicher Qualität, weisse American. Apfelschnitte, californische Apfrosen, französische Catharinen-Pflaumen, franz. geschälte Birnen, italien. Pränellen, deutsche und englische Marmeladen, Gécées, rheinische Apfelkaut, feinsten Lindenblüthen-toung, süssige Messinac- u. Blut- apfelsinen, reife Ananasfrüchte, n. Magdeburg. Delicatess- sauerkraut mit Borsdorfer Apfeln, neue Malta-Kartoffeln, russische Matjes-Heringe empfiehlt
Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 5.

Hochfeine große Rorbhälle,
feinste Landfische, Stück 20 Wsk. bei Gust. Friedrich, Völgast.

Hochfeines reines süßes Pflanzenmehl v. d. 30 Pf. centnerweise billigt empfiehlt **Gust. Friedrich, Völgast.**

Prima Sauerfohl,
prima aufsoh. ovine **Schnittbohnen,**
ff. gedörrte **Schnittbohnen,**
alle Sorten beste aufsoh. **Süßfrüchte**
empfiehlt billigt
Gust. Friedrich, Völgast.

Russ.
Eine Partie Russ ist in Fässern wie in einzelnen Säcken abzugeben.
W. Bräcker, Wandeburgstr. 52.

Günst. Gelegenheit zur Erlangung des **Einjähr-Freiw. Zeugnisses** und zur Vorbereitung i. d. Königl. Conservatorium der Musik in A. Schiller's Pensionat Leipzig, Markt. 17.

Un Français étudiant à l'université donnerait leçons de Français. Offerten unter **M. 858** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Offerte.
Am 25. Februar geht ein großer Möbelsaal von Halle leer nach Weichenfels, woher Ladung gelocht wird. Abholung bei **Friedr. Jung, Leipzigstr. 18.**

Tanen- und Confirmations- Kleider fertigt an **Wandeburgerstraße 21, I. r. l.**
Für Anfertigung feiner Damen-Kostüme empfiehlt sich **A. Secho, Wettinerstraße 2, I. l.**

W. Krause,
Dampfdreherei, Mühlberg 8.
Einen ger. 8 1/2 Hg. halberbundenen **Kaufswagen**
verkauft **Mittlerer Baumersböden bei Freiburg a. S.**

1 Kleiderkoffer, 6 Stühle mit Nohrlehne, Sopha, Küchenschrank Spiegel, Eingemachtheite zu verkaufen **Gr. Märkerstraße 20, II. r.**

ff. Türkische Pflaumen
a. Rund 30 S., 35 S., 40 S. und 50 S., bei Entnahme von 5 Pfd. Engrospreise.
H. W. Haacke,
Große Klausstraße Nr. 16.

Zum Silber- und Metall-Putzen
empfiehlt extraweiche **Putz-Leinwand, 60-175 S. per Stück, Putz-Seiden, 20 und 50 S., Putz-Waße, 10 und 25 S., Putz-Wasser jedes Quantum.**
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9,
n. d. Markt-Lo-Lour.

Pferde-Verkauf.
Wegen Nachgut habe abzugeben:
4 Heiderhe, 5jährig,
4 Rasthühner, 5-7jährig,
8 Arbeitshe, 6-10jährig,
leistungsf. und tücht. Schläge, Preise von 600-1800 Mark.

R. Zersch, Oekonomierath,
Rittergut Köstritz,
Stat. Wera-Leipzig.
Ein Pferd (Rind), 5 3/4 Jahre alt, einjährig gelassen, fruchtig und schneidrig, zu jedem Zwecke zu gebrauchen, verkauft
Aug. Lehmann, Cöthen,
Leipzigerstraße 28.

Ein älteres Ackerpferd,
Schimmel, zu kaufen gesucht.
A. Peucker, Eismannsdorf.

Pferde zum Schlachten
kauft stets die Hofschlächterei **M. Möbius, Zauschwitz 21.**

Zwei alte Knick- und Arbeitshe zu verkaufen
Wollfabrik Ammendorf.

Getrieb-Verkauf.
Fette Kühe, Wilsen und Schafe stehen zum Verkauf auf **Domäne Wölsch,**
Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn.
Eine neulichgeb. Kuh mit Kalb verkauft **Edlme Nr. 15.**

Ein Cochinchina-Huhn
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **N.** beider die Expedition d. Ztg.

Pfänder auf Lehant befragt bis jetzt **Vordank** zu jeder Tageszeit **A. Vollmer, Gr. Märkerstr. 20, II. r.**

Guter Privat-Mittagsstisch
Alter Markt 6, II.
Ein ger., aber noch gut erhaltener **Polomobille**, ca. 15-3000 Mk. Seilf., w. zu kaufen gelocht. Off. sub **330 T.** an die Exped. d. Ztg.

Sonnabend abend beim Verlassen eines der letzten Bäderbühnen an d. **Wilmersstr. 11.** **Kranz von rosa Knäueln** verloren. Bitte denselben abzugeben **Wilmersstr. 12, II.**

Ein Dienbüch verloren, **Frederike Köhler** geb. zu **Freib.** Abzugeben **St. Ulrichstr. 27, I. bei Adria-**

Bel-
abgegeben **Börsstraße 2, bart.**
Eine **Flasche Wein** gefunden. **Wohlthun**
Zwotthofstr. 4, I.
Gold-Brands von **Gr. Wallstr.** bis **Schwerdtstr.** Sonntag Abend ver. **Wegen Verloren** abzugeben. **Parfische 7, I.**
38 A. Ich d. warum - nicht. **38** wage nicht zu schreiben.

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
Meine Verlobung mit dem **Heinrich Mathilde Zausch,** einzigen Tochter des **Herrn Ludwigs Lindler** u. **D. Stämme** u. **Schwärzler** u. seiner verstorbenen Frau **Wenigal Mathilde** geb. **Fischer** beziehe ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Sohn **Schwartz** bei **Hofstr. i. W.,** den 4. Februar 1893.
Robert Diesel.

Heute früh verschied nach hartem Kampfe **Heinrich Schwoeler** und seinem Vater nachfolgend, mein lieber **Heinrich Otto** im Alter von 2 Jahren. Die trauernde Mutter **Minna Weber** und **Georgienchen.**

Heute Morgen 1/8 Uhr entfiel uns der Tod nach langer Leiden auch unser begehobenes drittes Kind **Curt**, was tiefbetriibt anzeigt.
M. Waltschott und **Frau Helene** geb. **Wagner.**

Heute Morgen entfiel nach langer und schweren Leiden unser lieber **Curt** im zarten Alter von 1 Jahr 7 Tagen, was tiefbetriibt anzeigt. Mein trauernde Mutter **Marie C. Wagner** im zarten Alter von 19 Jahren.
Siegmundstein, den 19. Febr. 1893.

Todes-Anzeige.
Esteren **Witwe** 1/8 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager unter einziges betriibtes **Süchtchen.**
Ellen
im zarten Alter von 3 Jahren.
Dies zeigt mich auf diesem Wege an und bitten um dieses Beileid.

Die tiefbetriibten Eltern
Carl Danneberg und **Frau Martha** geb. **Frank.**
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Dank.
Für die uns bei dem Begräbnis meines unverehelichten, theuren Entschlafenen in so reichen Maße bewiesene Theilnahme, besonders denen werthen Kollegen, dem **Heinrich-Berein Germania** gegen wir tiefgefühltesten Dank. Herzlichen Dank für die Blumenpenden von nah und fern.

Die trauernde Witwe **M. Thierbach** nebst Kindern.
Dankagung.
Zurückgeführt vom Grabe unserer unverehelichten Tante und Schwägerin **Frau Auguste Fiedler** geb. **Hübke** fühlten wir uns gebunden allen Freunden und Bekannten für die durch Blumenpenden und sonstige Liebesbewegungen zu erkennen gegebene Theilnahme unter herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders aufrichtiger Dank gebührt **Herrn Ludwigs Grüneisen** für seine erheben und tröstlichen Worte am Grabe der Verstorbenen. **Amgen** Dank aber auch den lieben Nachbarn, welche ihr wackelndes Herz so freundlich in seiner Weise bezeugen haben.
Halle a. S., den 19. Februar 1893.
Die tiefbetriibten Hinterbliebenen.

Nachruf.
Am 16. Februar 1893 starb zu Mersburg der Rechtsanwalt und Königliche Notar
Moritz Wölfel.
Wir verlieren in ihm einen Kollegen von hervorragend geistiger Veranlagung und seltener Thatkraft, von hoher Berufsfreudigkeit und von grosser Liebenswürdigkeit im persönlichen Verkehr.
Halle a. S., den 19. Februar 1893.
Die Rechtsanwälte bei dem Königlichen Landgericht.

I. kommunaler Wahl-Bezirks-Verein.
 Dienstag den 20. Februar cr. Abends 8 Uhr Monats-Versammlung in der "Tafel".
 Der Vorstand.

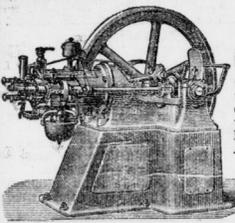
Realschule zu Frankenhäusern.
 Das Sommerhalbjahr beginnt am 10. April. Die Aufnahmeprüfung findet am 8. April 9 Uhr früh statt. Anmeldungen nimmt entgegen der Director Dr. Wolper.
 Philippine Stöper, Albrechtstraße 12.

Lehr-Institut für Wäsche und feine Damenschneiderei.
 Gründlichen Unterricht im Zuschneiden, Schnittzeichnen, Maßnehmen, sowie Ausrüstung sämmtlicher Wäschegegenstände ertheilt in 2- bis 3-monatlichem Kurse gegen mäßiges Honorar
 Philippine Stöper, Albrechtstraße 12.

Staatlich concendirtes Seminar für Kindergärtnerinnen
 Halle a. S., Laurentiusstraße 7.
 In der Anstalt finden Aufnahme:
 1. solche junge Mädchen, welche sich der Prüfung als Kindergärtnerinnen oder Erziehernselbst. Bezeichnen jüngerer Kinder nach Froebel unterweisen wollen.
 2. solche junge Mädchen, welche Kindergärten-Praxis, weibliche Handarbeiten und Haushalt erlernen wollen;
 3. solche junge Mädchen, welche nur ihre allgemeine wissenschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung erlernen.
 Garantie für entsprechende Stellung nach beendeterm Course. Alles Nähere durch die Prospeete.
 Lina Sellheim.

Goslar am Harz. Nervenheilanstalt Marienbad.
 Familienärztliche Prospeete. Gur das ganze Jahr hindurch.
 Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

VI. Magdeburger Pferdeausstellung u. Markt für Pferde bester Qualität, verbunden mit einer Ausstellung landw. Maschinen, Geräte- und Bedarfsartikel, findet am 16., 17., 18. und 19. Mai d. J. statt. Schluß der Ausstellung 15. April. Ziehung der damit verbundenen Pferdelotterie am 18. u. 19. Mai. Bedingungen und Anmelde-Formulare zu beziehen vom Magdeburger Verein für Landwirtschaft Magdeburg, Kaiserstraße 86.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. Dessau.

Otto's Gas-Maschinen
 von 1/2 bis 60 Pferdekraften, ein- und zweizylinderig, für gewerbliche Zwecke und Lichtbetrieb. Preislisten, Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, Zeugnisse etc. auf Verlangen kostenfrei.
 Anskunft in Halle a.S. ertheilt: Ingenieur Reinhard Lindner, Grosse Steinstraße 9.

Badische Weine. Gebr. Schlager, Weingroßhandlung Jahr i. V.
 Prämiert auf sämmtlichen beständigen Ausstellungen. Patentfelle seit 1876.
 Wir offeriren hierdurch, da nicht reizen lassen:
Weisweine:
 Kaiserkrüster, angenehmer Silkwine . . . à 45, 50, 55 u. 60 Pf.
 Markgräfer, feiner Tafelwein . . . à 60, 70, 80, 90, 100
 Ortenauer, do. sehr kräftig . . . à 65, 75, 90, 100
 Durbacher, feurig, prickelnd u. bouquetreich . . . à 60, 70, 90, 120
Rothweine:
 Kaiserkrüster, mild und angenehm . . . à 70, 80, 90, 100
 Jeller, Ertrag für kleine Bodeaux . . . à 100, 120, 130, 140
 Affenthaler, bezaubernd, sehr geruchvoll . . . à 110, 130, 140, 160
 Preis per Liter ohne Faß ab Lager.
 Transportgebühren leihweise von 50 bis 600 Liter Gehalt.
 Garantie für reine Traubenweine.
 NB. Gr. Preisliste u. Anerkennungs-scheine liegen auf Verlangen zu Diensten.

Piano, kein Laden. Kein Laden. Gr. Märkerstraße 17 (18). Aeltliche Bettfedernhandlung, billige und reellste Bezugskanäle von Bettfedern, Drell u. Federlein in größter Auswahl bei
B. Benkwitz, Gr. Märkerstraße 17 (18).
 Bringe zu gleicher Zeit meine Patent-Dampf-Heißwasser-Reinigungs-Maschine in Erinnerung.
Herrn- und Damenmaschinen
 käuflich Tanzenstraße 15, I.
 Mein sehr gut erhaltenes franz. Billard (Geißler) wird ich billig verkaufen. Fr. Klöpffelsch, H. Zandberg 12.
Weissenfeller Preßsteine,
 hat Zandberg 12 Nr., in haben beim Schiffsleger Brinmann sen. in Druck a. Z.

Wohlthätigkeits-Concert.
 Heute Abend 7 Uhr findet im „Neuen Theater“ ein Wohlthätigkeits-Concert für die armen Constanzen und Bedürftigen der Neumarkt-Gemeinde unter gütiger Mitwirkung der Concertdirigin Frau Emilie von Göhn und Querspielerin Fräulein Watschke aus Bremen, sowie Opernsänger Herrn Rudolf Armbricht statt.
 Um recht zahlreichem Besuch bittet Das Comité.
 Eintritt 50 Pf.

Kaiser-Säle.
 Dienstag und folgende Abende
Großes Bodkierfest,
 wozu ergebenst einladet Die Direction.
„Reichshof“ Halle a.S.

Specialgerichte der Abend-Karte in der Woche vom 20. bis 26. Februar 1893.
 Montag: Schinken in Brodtjeit mit Kartoffelsalat.
 Dienstag: Hammelkeule à la souise.
 Mittwoch: Pökelnöchen mit Sauerkohl u. Erbspurrée.
 Donnerstag: Kalbskopf en tortue.
 Freitag: Esterhazy-Rosenthran mit Kartoffelpurrée.
 Sonnabend: Ente mit Meerrettig und Kiösen.
 Sonntag: Fricassée von Huhn.
 Paul Jahn.

Fürstenhof.
 Dienstag Schlachte-Fest,
 reich Weißfleisch, Abends div. Vorrst u. Suppe.
 Hartmann.

Starke's Restaurant,
 Niebeckplatz 3 u. Landwehrstr. 63e.
 Bringe mein freundlich gelegenes Lokal nebst Vereins- und Gesellschaftszimmer in empfehlender Erinnerung.
 Gute Küche, Gosthine Biere. Mittagsstisch.

10 Neue Promenade 10.
 Restaurant von Marie Scholz.
 Auf vielseitiges Verlangen meiner werthen Gäste arrangeire ich
 Dienstag den 21. Februar cr.
ein Ordens-Fest.
 Alle lieben Ordensbrüder laden dazu höflichst ein Die Dirg.

Niemann's Restaurant
 Ansgasse 1.
 Morgen Dienstag großer Narrenabend.
 Rabben gratis.

Verein f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise.
 Mittwoch den 22. Februar Abends 8 1/2 Uhr im oberen Gartenlande des „Prinz Carl“ (Vereinshof) Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Vortrag von Herrn Max Brinkmann über: „Entziehung des Blutes und Blutpfluges und seine Stellung durch Fußreflexion“. 2. Vereins-Angelegenheiten (u. A.: Begründung des neuen Seidenzuges, ev. Fund der Mitgliederliste, Sommerprogramm). 3. Anträge.
 Gäste willkommen. Eintritt frei.

W. A. Z. H. of
Steno-Zachargraphen-Verein
 „Vorwärts“ in Halle a.S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Abgang im Vereinshofe Central-Hotel (Kallgasse).

Turnverein „Ule“
 Dienstag und Freitag Ab. 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Jugendtunier in der Stadt-Turnhalle am Hofplatz. Anmelde. dableich.
 Turnen der Sonberbeie: Dienstag u. Freitag Ab. 6-8 Uhr Turnübungen hierzu bei Herrn Brandtbecker, de. 11, Mühlblenden 4a. Der Turnrath.

Turnverein „Guts Muths“
 Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Turnübungen für Mitglieder u. Junge in der Turnhalle am Hofplatz.
 Der Vorstand.

Plattdütsche Vereinigung.
 Wozu Dienstag Abend 8 1/2 Uhr in „Nestlanger“
Damenabend.
 Gält hind willkommen.
3 D.
 21.2.6 Uhr S. B. Br.
 Morgen Dienstag 8 1/2 Uhr in der e. h. E. Götzke.
 Zandbergstraße 3.

Stadt-Theater.
 Montag den 20. Februar 155. Vorst. 120. Ab-Vorst. Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Der Palazzo.
 Oper in 2 Akten und einem Prologo. Dichtung und Musik von H. Koenigswald. Deutsch von S. Böhm. Fortmann.
 Hiermit:
Der Waffenschmied.
 Komische Oper in 3 Akten von Volzring.

Dienstag den 21. Februar 156. Vorst. 121. Ab-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Figaro's Hochzeit.
 Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.
 Berionen.
 Graf Almaviva . . . G. Bachmann.
 Die Gräfin, seine Gemahlin . . . G. Reinhardt.
 Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . G. Keller.
 Susanna, seine Braut . . . E. Dreier.
 Cherubin, Bode des Grafen . . . G. Hedinger.
 Marceline, Ausgebe . . . G. Hedinger.
 ein im Schloße . . . H. Hofe.
 Bartholo, Arzt . . . S. Kaula.
 Basilio, Musikmeister . . . W. Wirt.
 Don Basmann . . . S. Zimmermann.
 Antonio, Gärtner im Schloße und Diener der Signora . . . G. Hoff.
 Bärchen, seine Tochter . . . F. König.
 Gäste, Tinsgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Bediente, Jäger.
 Der der Sandlung: Des Grafen Schloß und Garten Alagos Fresco in der Nähe von Sevilla.
 Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.
 Nach dem 2. Acte Pause.

Mittwoch den 22. Februar 157. Vorst. 122. Ab-Vorst. Farbe roth.
Der Unterthanenscheitrit.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von A. Wildbrandt.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Hr. George Tschow mit seiner in Freiheit dreierlei Rollen-Schauspieler.
 — Hr. Braschi, Brounour-Quintillitrit auf der freitenden Leiter. — Mrs Allee Bellona, Instrumentalistin.
 — Fräulein Clara Conrad, Lieber und Walschängerin. — Fräulein Louise Böckel und Herr Anton Hartl, humoristische Gelang- und Charakter-Duettilen. — Die Gesellschaft Anellotti (gen. Berlonen), gymnastisch-comicistische Trabou-Komikertruppe.
 Hr. Sigmar Ugo Ausch-Witt mit seiner beliebten Treppenscheitrit.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.

Concordia-Theater.
 Heute Montag den 20. Februar Pechschulze.
Im Restaurant Frei-Concert der Tholoz.

B. Gierisch Restaur.
 Glauchaerstraße 33.
 Morgen Dienstag

Narrenabend
 wozu freundlichst einladet S. D.
Stadt Dresden.
 Dienstag den 21. Febr.

 Schlachtfest, wozu ergebenst einladet W. Stänkel.

Café Kairo, 15.
 1. Glanzstündchen, warme und kalte Speisen bis 11 Uhr Nacht.
Neu eröffnet!
Restaurant Chicago
 Alter Markt 34.
 Geöffnet bis 12 Uhr Nacht.

Müller's Brauerei, Geißstraße 10.
 Morgen Dienstag großer Narrenabend.
 Fr. Liebzig.

Narrenabend.
 Albert Zabel, Steinweg 55.
Restaurant Thorschlöthen.
 Morgen Dienstag 21. Febr. Pfannkuchenfest mit humor. Abendunterhaltung, wozu freundlichst einladet Otto Serling.